

Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Michael Ruefer, GLP): Badibeizli: Wer stellt Qualität und Nachhaltigkeit sicher?

Was gibt's Schöneres im Berner Sommer als ein erfrischendes Bad in der Aare? Eine entspannte Mittagspause im Grünen oder den Feierabend in einem der Flussbäder oder Freibäder geniessen – diesen Reizen können die wenigsten widerstehen. Erfreulich ist, dass man das Baden mit einer immer breiteren Auswahl an Gastroangeboten verbinden kann. In den meisten städtischen Badebeizli hat in den vergangenen drei Jahren ein Pächterwechsel stattgefunden. Nicht so im Marzili: Hier gibt's seit vielen Jahren dasselbe Gastroangebot. Ich möchte daher vom Gemeinderat wissen:

1. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Pächter der Badibeizli bei Immobilien Stadt Bern?
2. Für wie lange werden die Pachtverträge abgeschlossen?
3. Besteht die Absicht, auch die Pacht des Marzili-Beizli neu auszuschreiben?
4. Gib es eine langfristige Strategie für die Pacht der Badibeizli?
5. Gibt es für die Pächter der städtischen Badeanlagen spezielle Bedingungen (Kostenmieten, Unterstützung bei Bereitschaft zu sozialen Projekten)?
6. Inwiefern wird bei der Auswahl der Pächter auf Nachhaltigkeit geachtet?

Bern, 20. August 2020

Erstunterzeichnende: Michael Ruefer

Mitunterzeichnende: -